

Welchen Schutz bietet Ihr Fenster? Und wie sicher ist es?



Je grösser die Fensterfront, desto mehr Licht lässt das Fenster in den Innenraum. Das ist der Trend, der sich seit Jahren durchsetzt und mittlerweile als Standard in jedem Neubau und vielen Sanierungen umgesetzt wird. Aber welche Abstriche muss der Kunde deswegen hinnehmen?

Bedeutet mehr Glasfläche gleichzeitig weniger Wärme- bzw. Schallschutz oder Brandschutz? Kann man trotz grosser Terrassenfront, die Kinder im Garten unbedarft Ballspielen lassen? Und ist man trotz bodentiefen Fenstern sicher vor Einbrechern?

Brandschutz, Schallschutz, Wärmeschutz

Das Fenster in der Gebäudehülle ist in bauphysikalischer Hinsicht das schwächste Bauteil und verdient deshalb ein besonderes Augenmerk. Mit dem richtigen Glas kann man einen gewissen Schutz gegen Wärme und Schall erzeugen. Nicht zu vernachlässigen ist der Brandschutz. Brandschutzfenster EI30 müssen dem Feuer mindestens 30 Minuten standhalten, um entsprechend ausgezeichnet zu werden. Achten Sie deshalb beim Kauf von Brandschutzfenstern auf ein solches Zertifikat des Fensterbauers.

Personenschutz

Seit dem Jahr 2018 muss ein Fenster – gemäss der Richtlinie SI-GAB 002 – Sicherheitsglas beinhalten, sobald die Einbauhöhe von unter einem Meter unterschritten wird. Dies ist zum Beispiel bei Balkonen oder Terrassenfronten der Fall. Dieses Glas ist entweder mit

einer speziellen Folie beklebt oder gehärtet, sodass verhindert wird, dass die Scheibe splittert, wenn sie bricht. So ist die Bruch- und Splittergefahr deutlich verringert und die Verletzungsgefahr für die Familie vermindert, selbst wenn einmal ein Ball durch die Scheibe fliegt.



Einbruchschutz

Nicht nur der Schutz der eigenen Person und der eigenen Familie kann mit dem richtigen Fenster gestärkt werden. Auch können Einbrüche vermieden, und das Eindringen durch Fremde in das Eigentum verhindert werden.

Durch die Polizei wurden drei Sicherheitsstufen bei Fenstern praxisbezogen getestet.

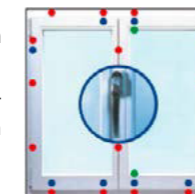
• AS-1 (Grundsicherheit)

Zwei Schliessbleche verhindern das Aufhebeln der Fenster.

• AS-2 (angelehnt RC 1 N / RC 2 N Richtlinien)

Die erhöhte Anzahl Schliesspunkte bietet einen stark verbesserten Einbruchschutz.

Das optional Eingebaute Verbundsicherheitsglas verhindert zusätzlich ein Durchdringen des Glases.



• AS-3 (angelehnt RC 2 Richtlinien)

Die maximale Anzahl an Schliessstellen, sowie das Verbundsicherheitsglas mit vier Folien verhindern das Eindringen in den Wohnraum auch bei Einsatz von schwerem Einbruchswerkzeug.

Je nach Sicherheitswunsch kann die Alpsteg Fenster AG Ihnen die höchstmögliche Sicherheitsstufe bei Ihren Fenstern bieten.



Alpsteg Fenster AG
Niederlenzer Kirchweg 15, 5600 Lenzburg
Tel. +41 62 888 80 50
info@alpsteg.ch



DIE ALPSTEG FENSTER AG:

- Produktion in der Schweiz
- Schweizer Qualitätsfenster durch FFF
- Fenster-Fachverband zertifiziert
- Sanierung und Neubau

UNSERE PREMIUMPRODUKTE:

- Holz-/ Holz-Aluminium-Fenster
- Kunststofffenster
- Sonderkonstruktionen, wie Rundbogen und Schrägenfenster
- Heimatschutzfenster
- Schallschutzfenster
- Brandschutzfenster
- Türen und Beschattung

www.alpsteg.ch

ES SIND DIE FENSTER, DIE DEM GEBÄUDE EIN GESICHT GEBEN.

